J. N. 73612

KANZLEI DER HOF- UND GERICHTS-ADVOKATEN

Dr. Leopold Florian Meissner und Dr. Adolf Bachrach

WIEN, I., KÄRNTHNERSTRASSE 17.

(PORCELLANHAUS).

Baden bei Wien, am 16. Juli 1889

Herzoghof

Wiener Stadtbibliothek

Hochgeehrter Herr!

Wir sitzen hier in Baden – und denken all den lieben Freunde, die wir vor unserer Abreise nach hier, nicht mehr aufsuchen konnten. Das kam meines Wesens hat beiden merkwürdig strike gemacht u. in den letzten Wochen ging es mit dem Sehen gar nicht. Wir mußten schon herauszukommen, u. da die Festwochen in Folge [Sommer] vieler Dankbriefe mich bis zum letzten Tage meiner Anwesenheit in Wien resp. Wohnung verfolgten, konnte ich keinen Besuch mehr machen.

KANZLEI DER HOF- UND GERICHTS-ADVOKATEN
Dr. Leopold Florian Meissner und Dr. Adolf Bachrach
WIEN, I. KÄRNTHNERSTRASSE

188

So melde ich mich schriftlich. Mein Befinden hat bereits etwas besser – ob wir aber eine Sommerwohnung im Aug. nicht werden beziehen können, hängt noch ganz vom Kurerfolge hier ab.

Ich bin sehr froh, mich nach keiner Richtung gebunden zu haben.

Wie geht es bei Ihnen, was macht unser allerverehrter, allgeliebter Herzog? Ich würde mich sehr freuen von Ihnen u. ihm zu hören, wie Sie in Gmunden zufrieden sind, u. ob alles wohl ist.

Mit vielen herzlichen Grüßen an Sie, u. Empfehlungen an den Herrn Gemahl, verbleibe ich in herzlicher Verehrung Ihr ergebener

Heinrich Meißner

Baden 16/7 89

Meinen ehrfurchtsvollsten Grüße sendet
in freundschaftlicher Verehrung

Dr. Jos. Meißner

Wiener Stadtbibliothek